



Ortsgemeinde und
Wasserversorgung
Flums-Grossberg

Jahresrechnung 2012



Alp Tannenboden mit neuer Küchenerweiterung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgerversammlung	3
Traktandenliste	
Jahresbericht des Ortsverwaltungsrates	4-15
Bürgerschaft in Flums	4-5
Behörde und Verwaltung	5-6
Personelles	7
Alpwirtschaft	8-11
Bürgertag	11
Wiederherstellung Unwetter 2010	12
Bauliches	13
Waldwirtschaft	14
IG Alpentwicklung Flumserberg (PRE-Projekt)	15
Jahresbericht der Wasserversorgung	16-17
Dank	17
Verwaltungsrechnung der Ortsgemeinde	18-23
Übersicht	18
Antrag auf Gewinnverwendung	18
Laufende Rechnung	19-23
Investitionsrechnung	23
Bestandesrechnung der Ortsgemeinde	24-25
Verzeichnis über Liegenschaften, Alpen und Waldungen der Ortsgemeinde	26
Ausweis über die Deckung der Fonds	26
Abschreibungstabelle der Ortsgemeinde	27
Wertschriftenverzeichnis der Ortsgemeinde	28
Verwaltungsrechnung der Wasserversorgung	29-31
Laufende Rechnung	29-30
Investitionsrechnung	31
Antrag auf Gewinnverwendung	31
Bestandesrechnung der Wasserversorgung	32-33
Reservoir der Wasserversorgung	34
Abschreibungstabelle der Wasserversorgung	35
Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2012	36
Bericht der GPK über das Geschäftsjahr 2012	37
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	38
Personelles	39
Konstituierung des Verwaltungsrates	39
Mitglieder der GPK	39
Vom Ortsverwaltungsrat gewählt	39
Sentenchefs und Hirten auf Grossberger Alpen	39
Wettbewerb	40

Ordentliche Bürgerversammlung

Freitag, 12. April 2013, 20.15 Uhr
im Hotel Rebstock, Flums

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Jahr 2012, samt Bericht der Geschäftsprüfungskommission.
2. Vorlage der Voranschläge der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Jahr 2013.
3. Allgemeine Umfrage.

Stimmberechtigt sind alle in der politischen Gemeinde Flums wohnhaften Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Flums-Grossberg, die das 18. Altersjahr erfüllt haben.

Nach der Bürgerversammlung offeriert die Ortsgemeinde den Versammlungsteilnehmern ein Nachtessen.

Eventuell fehlende Stimmausweise und Jahresrechnungen können bei der Geschäftsstelle nachverlangt werden.

Pro Haushalt wird nur eine Jahresrechnung versandt.

Grossberg, im Februar 2013

Der Ortsverwaltungsrat

Jahresbericht 2012 des Ortsverwaltungsrates

Werte Bürgerinnen und Bürger

In den folgenden Jahresberichten erhalten Sie einen Eindruck über die geleisteten Arbeiten im vergangenen Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat hat 29 ordentliche Sitzungen sowie verschiedene Begehungen und Besprechungen abgehalten.

Die Wiederherstellungsarbeiten des Unwetters 2010 sind weiter in Umsetzung. Die Strecke Sommerbrugg - Helpert konnte noch vor dem Alpauftrieb in Betrieb genommen werden. Die neuerstellte Schmalzhüttlistrasse wurde nach den Sommerferien für den Verkehr geöffnet. Die Arbeiten der letzten Etappe Steibrugg - Chrummen konnten bis und mit Rohplanie abgeschlossen werden. Im Weiteren standen im Geschäftsjahr einige Unterhaltsarbeiten auf dem Programm. So konnte der neue Eingangsbereich auf der Alp Wise praktisch abgeschlossen werden. Im baulichen Bereich konzentrierten wir uns auf die Umsetzung der Küchenerweiterung im Restaurant Sennästube. Die Umsetzung konnte trotz sehr engem Bauprogramm termingerecht und zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen werden.

Wie in den vergangenen Jahren durften wir auf die Unterstützung verschiedener Schulen und Arbeitsgruppen zählen, welche uns bei den Weidepflegearbeiten behilflich waren.

In der Wasserversorgung standen Leitungserneuerungen auf dem Programm. Das Projekt Gauenpark - Tannenheim konnte trotz Startschwierigkeiten noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden. Die geplanten Leitungsverlegungen Schnäls und Mittenwald wurden wegen fehlender Bewilligungen seitens Bauherrschaft bis auf weiteres verschoben. Kurzfristig wurde beschlossen ein Stück Hauptleitung im Gebiet Tschudiwiese zu erneuern. Dabei konnten Synergien mit dem EW Murg genutzt wer-

den. Wie alle Jahre gab es auch einige Leitungsbrüche, welche jedoch ohne Lieferunterbrüche behoben werden konnten.

Im Herbst standen Kommunalwahlen auf dem Programm. Bei uns galt es, die zurücktretenden Verwaltungsräte Max Bless und Franz Wildhaber sowie die GPK-Mitglieder Hannelore Wildhaber und Christoph Senti zu ersetzen. Josef Kurath und Roland Kurath für den Verwaltungsrat sowie Silvia Wildhaber und Hannes Bertsch für die GPK schafften die Wahl mit sehr guten Resultaten bereits im ersten Wahlgang - wie auch alle Bisherigen. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei der Bürgerschaft bedanken.

Bürgerschaft in Flums

Gemäss Angaben der Einwohnerkontrolle Flums setzte sich per Ende 2012 die Bevölkerung der politischen Gemeinde Flums wie folgt zusammen:

Einwohner in Flums

Ortsbürger	2267	+23
übrige Schweizer	1466	-2
Ausländer	1114	-15
Total Einwohner	4847	+6

Stimmberechtigte Ortsbürger in Flums

Flums-Grossberg	797	+14
Flums-Dorf	640	+20
Flums-Kleinberg	510	-2
Niedergelassene CH-Mitbürger	1073	-15
Total Stimmberechtigte	3020	+17

Folgende 22 Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Flums-Grossberg mit Jahrgang 1995 erhalten im Jahre 2013 das Stimm- und Wahlrecht:

Beeler Josef, Schwendistr. 7	8897	T'heim
Bertsch Manuel, Schützeng.	8890	Flums
Bertsch René, Marktstr. 12	8890	Flums
Bless Nadine, Schützengart.	8890	Flums
Bless Stefanie, Bungert	8896	Bergh.
Gadient Manuel, Bubenbergr.	8896	Bergh.
Hilbi Marco, Grofstr. 15a	8890	Flums

Kurath Marco, Oberfäsch 8896 Bergh.
 Kurath Martina, Schulstr. 8 8890 Flums
 Kurath Nicole, Gauenstr. 8893 Hochw.
 Lübbig Dominique, Stögg 8897 T'heim
 Mullis Kevin, Oberfäsch 8896 Bergh.
 Nadig Nicolas, Gartenstr. 22 8890 Flums
 Nadig Stefanie, Guschastr. 8890 Flums
 Schlegel Michaela, Büls 8896 Bergh.
 Schlegel Nicole, Russlen 8897 T'heim
 Schlegel Patrik, Kirchbünest. 8890 Flums
 Schlegel Vanessa, Laurentius 8890 Flums
 Wildhaber Michi, Schan 8896 Bergh.
 Wildhaber Rony, Galsersch 8890 Flums
 Wildhaber Sina, Hof 8896 Bergh.
 Zeller Kevin, Gulmenstr. 16 8890 Flums

Behörde und Verwaltung

Am 23. September 2012 fanden die **Erneuerungswahlen** für die Amtsdauer 2013/2016 statt.

Vom Amt zurückgetreten waren:

Ortsverwaltung:

Bless Max (12 Jahre Verwaltungsrat)
 Wildhaber Franz (8 Jahre Verwaltungsrat)

Geschäftsprüfungskommission:

Senti Christoph (8 Jahre GPK-Präsident)
 Wildhaber Hannelore (4 Jahre GPK)

Sämtliche bestehenden und neuen Mitglieder des Ortsverwaltungsrates und der Geschäftsprüfungskommission wurden im ersten Wahlgang gewählt. Die Stimmbeteiligung betrug 45.11 %.

Als Stimmzähler haben geamtet:

Agnes Bless, Altersheimstr. 7, 8890 Flums
 Ernst Bless, Schützengartenstr. 28, 8890 Flums
 Hans Kurath, Gauen, 8893 Hochwiese
 Robert Maggion, Ganischastr. 27, 8890 Flums
 Franz Mullis, Zünabergli, 8896 Flumserberg
 Vreni Wildhaber, Egglstein, 8896 Flumserberg

In die Ortsverwaltung wurden gewählt:

Ortspräsident
 Gadiant Marco, 1970
 Landwirt
 Höfli
 8896 Flumserberg
 bisher



Vizepräsident und
 Bereichsleiter WV
 Schlegel René, 1965
 Mechaniker
 Russlen
 8897 Flumserberg
 bisher



Kurath Josef, 1959
 dipl. Bauing. HTL/SIA
 Hösslistrasse 1
 8890 Flums
 neu



Kurath Roland, 1977
 Maurer
 Gapöschchen
 8890 Flums
 neu



Wildhaber Guido, 1974
 Hafner/Plattenleger
 Tritt
 8896 Flumserberg
 bisher



**In die Geschäftsprüfungskommission
wurden gewählt:**

Präsidentin
Zei Claudia, 1984
Kaufm. Angestellte
Bargsstrasse 3
8896 Flumserberg
bisher



Bertsch Hannes, 1973
Informatik-Ingenieur
Schnäls
8896 Flumserberg
neu



Gadient Irene, 1970
Hausfrau
Ackerwiese
8896 Flumserberg
bisher



Nadig Markus, 1961
Dachdecker
Casa Malenco
8897 Flumserberg
bisher



Wildhaber Silvia, 1970
Wirtin
Bergheim
8896 Flumserberg
neu



In der Verwaltung tätig sind:

Kassierin
Danner Claudia, 1971
Kaufm. Angestellte
Schützengartenstrasse 23
8890 Flums



Aktuarin
Guggisberg Martina, 1975
Kaufm. Angestellte
Zünaberg
8896 Flumserberg



Revierförster
Gantner Ruedi, 1962
Förster
Gaiserschstrasse 16
8890 Flums



Brunnenmeister
Beeler Toni, 1947
Dipl. Sanitärtechniker TS
Grofstrasse 9
8890 Flums



Personelles

Franz Wildhaber



Franz Wildhaber wurde am 26. September 2004 von der Bürgerschaft ehrenvoll in den Ortsverwaltungsrat gewählt. Seine Karriere in der Ortsgemeinde begann jedoch bereits im Jahre 1976 als GPK-Mitglied. Dieses

Amt bekleidete er bis ins Jahr 1992. Anschliessend übernahm er das Aktuariat, welches er bis ins Jahr 2000 innehatte. Danach folgte der vom damaligen Verwaltungsrat gewünschte Schritt zum Verwalter. In diesen acht Jahren als Ortsverwalter war Franz Beauftragter fürs Versicherungswesen und die touristischen Bereiche in der Ortsgemeinde. Seine Leidenschaft zur Ortsgemeinde spürte man, wenn es um bauliche Angelegenheiten ging. Da war er stets mit hoher Kompetenz und grossem Einsatz zur Stelle. Wenn er dann seine Projekte vorstellte, so war er richtig in seinem Element. Gerne hätten wir Franz Wildhaber noch länger im Verwaltungsrat behalten, denn nicht nur sein Einsatz sondern auch seine Geselligkeit zeichnete ihn aus. Sein Rücktritt nach insgesamt 36 Jahren im Dienste der Ortsgemeinde ist bedauerlich, jedoch verständlich. Wir wünschen Franz Wildhaber alles Gute in Zukunft und danken ihm für seinen immensen Einsatz zu Gunsten der Ortsgemeinde Flums-Grossberg.

Max Bless



Max Bless wurde am 24. September 2000 von der Bürgerschaft ehrenvoll in den Ortsverwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums-Grossberg gewählt. Von Beginn weg war Max zuständig für das Strassenwesen - unter anderem als Präsident des Bödem-

Strassenperimeters. Auch das Aushändigen und Abrechnen der Fahrbewilligungen fürs Schilstal wurde durch ihn erledigt. Bei der Planung und Umsetzung der Kleindeponie auf der Alp Tannenboden konnte der Verwaltungsrat stark auf die Erfahrung von Max in Bezug seiner beruflichen Kenntnisse zählen. So war es auch naheliegend, dass er die Deponieaufsicht übernahm und dieses Amt auch bestens ausführte. Ein spezielles Engagement zeigte Max zusammen mit seiner Frau Sandra jeweils am Bürgertag. Der ganze Verpflegungsbereich wurde durch die beiden organisiert und umgesetzt. Sein unternehmerisches Denken, seine ruhige und korrekte Art waren während seinen zwölf Jahren Amtszeit sehr wertvoll für unseren Verwaltungsrat. Nicht nur sein Einsatz, speziell seine Geselligkeit und sein Humor werden uns in bester Erinnerung bleiben. Wir wünschen Max Bless alles Gute in Zukunft und danken ihm für seinen immensen Einsatz zu Gunsten der Ortsgemeinde Flums-Grossberg.

Christoph Senti, Hannelore Wildhaber

Den Rücktritt aus der Geschäftsprüfungskommission auf Ende der letzten Amtsperiode bekannt gegeben haben Hannelore Wildhaber und Christoph Senti. Hannelore Wildhaber amtete während einer Amtszeit, Christoph Senti präsierte die GPK während seiner Zeit und darf auf zwei Amtsperioden zurückblicken.

Die anfallenden Prüf-, Kontroll- und Überwachungsarbeiten wurden von ihnen auf genaue Art und Weise auch mit ihrem nötigen Hintergrundwissen bestens ausgeführt. Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich im Namen der Bürgerschaft für ihre Tätigkeit zu Gunsten der Ortsgemeinde Flums-Grossberg.

Alpwirtschaft

Der Winter 2011/12 stand ganz im Zeichen von eisigen Temperaturen und grossen Schneemengen. Dies deutete auf eher späte Alpfahrten hin. Jedoch sollte es nicht so kommen. Wie ein Sprichwort sagt: „Wie schnell der Schnee auch kommt, so schnell ist er auch weg“. Dank milden Temperaturen im Frühling verzögerten sich die Alpfahrtstermine kaum. Vorteilhaft zeigen sich grosse Schneemengen im Winter auf die Produktion. Kontinuierlich schmelzender Schnee bewirkt, dass das Gras nicht zu früh wächst und somit auch in höheren Lagen optimale Qualität aufweist. Das Wetter kann kurz zusammengefasst werden - im Vorsommer unbeständig und kühl, gegen Mitte Sommer wechselhaft aber mild und ab August sonnig und warm mit einem Kälteeinbruch mit Schnee Ende August.

Alle Alpen konnten voll bestossen werden, grossmehrheitlich mit Bürgervieh. Auf der Alp Lärchenbödeli kam es zu mehreren Komplikationen in Zusammenhang mit kalbenden Mutterkühen. Diese Problematik hat der Verwaltungsrat intensiv beraten und sucht nach Lösungen, damit in Zukunft das Gefahrenpotential minimiert werden kann. Eine ausserordentliche Situation trat gegen

Ende der Alpzeit bei den Schafen auf. Zurückzuführen auf die Schmalzfliege, verendeten einige Schafe in Folge Madenbefall. Durch eingeleitete Sofortmassnahmen konnte Schlimmeres vermieden werden.

Die Alpsenten überzeugten mit hervorragender Qualität aller Alpprodukte. Dank optimalem Wuchswetter und guter Weideeinteilung konnte die Produktion gesteigert werden. Einen tollen Marktauftritt zeigten unsere Alpsenten am Alpchäsmarkt auf der Alp Tannenboden. Zwischen zwei- bis dreitausend Besucher erfreuten sich an den tollen Angeboten, insbesondere auch am begehrten Kuhrennen.

Der Verwaltungsrat bedankt sich an dieser Stelle bei allen Alpverantwortlichen und sämtlichen Hirten für ihren Einsatz.

Alpfahrtstermine: Auftrieb Abtrieb

Tannenboden	2. Juni	15. September
Wise	2. Juni	15. September
Lärchenbödeli	16. Juni	26. September
Matossa-Lauiboden	7. Juni	24. September
Bödem	7. Juni	25. September
Werdenböll	18. Juni	27. September
Schafe	13. Juni	30. September

Der Viehauftrieb und die Milchverwertung 2012

	Tannenb.	Wise	Lauibod.	Mutterkühe	Bödem	Werdenb.	Schaffans	Total
Alptage	105	105	109	102	110	101	109	
Bestösser	17	12	9	7	12	29	40	71
Kühe	104	83	52		32	8		279
Rinder 1-3 jä.				6	7	213		226
Kälber					6	56		62
Mutterkühe				70	19	16		105
Kälber zu MK				52	10	10		72
Ziegen								-
Schafe							1'151	1'151
Schweine		103	40					143
Milchproduktion und -verwertung								
Milchertrag lt	128'284	93'637	36'000		10'000			267'921
Trinkmilch / Joghurt lt	1'050	1'565			300			2'915
Aufzucht lt					9'700			9'700
Butter kg	1'271	960	370					2'601
Verkäst lt	156'019	92'072	36'000					284'091
Käse kg	14'200	9'665	3'780					27'645

Auf der Alp Tannenboden wurde zusätzlich Milch der Alp Prod verarbeitet

Alpbericht der Mutterkuhherde Lärchenbödeli 2012

Wegen ungünstigen Wetterverhältnissen fand der Alpauftrieb 2012 etwas verspätet am 16. Juni statt.

Wie im Vorjahr teilte Hirt Roland Bless die Herde in zwei Gruppen auf. Die grössere Gruppe wurde auf den Bützen aufgetrieben und gelangte über Schelmeture, Dachsenlöcher, Schlangen, Hohebode und Fettschen am 8. August aufs Sässli. Die kleinere Gruppe begann den Sommer in den Güllen und gelangte über Pfaffenwinggel, Chrutboden-Chrutloui am 31. Juli aufs Sässli, wo die zwei Herden wieder zusammengeführt wurden.

Die Kalberkühe wurden wieder auf separaten Weiden gehalten und nach 1 - 2 Wochen in die jeweilige Herde integriert. Am 12. August ging's aufs Mad. Wegen Schneewetter musste am 31. August in den Pfaffenwinggel geflohen werden. Vom 4. bis 12. September ging's nochmals aufs Sässli und über Hohebode, Dachsenlöcher, Schlangen und Bützen in die Güllen. Auf der Bruggwiti konnten die Bauern am 26. September die gesunden und wohlgenährten Tiere in Empfang nehmen.

Da einzelne, frischgekalbte Kühe ihren Mutterinstinkt etwas gar aggressiv auslebten, werden die Bauern gebeten, in Zukunft die Abkalbetermine in den Sommermonaten zu minimieren.

An dieser Stelle sei Roland Bless der beste Dank für die pflichtbewusste Betreuung der Herde auszusprechen.

Ortsverwalter Guido Wildhaber



Kälber werden von Muttertieren geschützt

Schafbericht Sommer 2012

Der Schafsommer begann am 9. Mai mit der Vorweide im Fäsch. Es wurden 461 Schafe aufgetrieben. Während der Vorweidezeit liess das Wetter zu wünschen übrig. Durch die eher kühlen Wetterbedingungen verzögerte sich der Alpfahrtstermin deutlich. Nach 35 Tagen Vorweidezeit, am 13. Juni, wurde dann schliesslich zur Alp im Batschils aufgetrieben. Anderntags wurde bereits das erste Klauenbad vorgenommen. Am 22. Juni wurden die Schafe entwurmt und mit dem Ortsgemeindezeichen versehen. Die Zählung ergab 1'151 Schafe. Erstmals wurde die Weide Tödiger ausser dem oberen Sässli ganzheitlich eingezäunt. Dies erwies sich als sehr positiv, so mussten die Tiere nicht jeden Abend in den Pferch hinabgetrieben werden. Am 29. Juni wurde bereits das zweite Klauenbad durchgeführt. Anderntags zog die Schafherde in Richtung Schattseite. Ab diesem Zeitpunkt gilt das Koppelweidesystem, bei dem Schafe max. 2 - 3 Wochen in der gleichen Weide gehalten werden. Bis Ende Juli zeigte sich das Wetter von seiner eher wechselhaften Seite, jedoch mild. Der August war dagegen sonnig und zum Teil sehr heiss.

Der Gemeindegewerktag fand am 28. Juli statt. Mit viel Optimismus wurde der Tag in Angriff genommen. Doch als die angekündigte Regenfront früher als erwartet durchzog, mussten die Arbeiten abgebrochen werden.



Schafgemeindegewerk

Anstelle des Gemeindewerks wurden die Schafe zusammengenommen und kontrolliert. Anschliessend wurde ein weiteres Klauenbad durchgeführt.

Der erste Schafauszug im Obersäss wurde traditionsgemäss am letzten Montag im August, diesmal am 27. abgehalten. Es wurden ca. 200 Schafe ausgezogen. Grösstenteils waren es Lämmer, welche anderntags auf dem Markt in Flums veräussert wurden. Für die Landwirte besteht seit wenigen Jahren die Möglichkeit beim Label „Alplamm“ mitzumachen. Dies garantiert einen höheren Verkaufserlös. Speziell im 2012 waren die Alplämmer besonders gefragt. Der erste grössere Wintereinbruch war am 31. August zu vermelden. Die Schafe wurden nach Schattseite abgetrieben, da auf dem Fans ca. 20 cm Schnee lag.

Der nächste Schafauszug fand am 21. September auf Bruggwiti statt. Es wurden etwas weniger Tiere nach Hause genommen als in den Vorjahren. Die restliche Zeit im Batschils und Fäsch war geprägt von feuchtwarmem Wetter. Diese speziellen Wetterbedingungen führten dazu, dass die grüne Schmalzfliege Eier in die Wolle der Tiere ablegte. Somit bildeten sich Maden in der Wolle, welche die Tiere bei lebendigem Leibe frassen. Dieses Vorkommnis wurde vom Hirten sofort bemerkt und es wurden daraufhin die richtigen Massnahmen ergriffen. Auch deswegen wurde ein frühzeitiger Schafabtrieb vorgenommen. Insgesamt sind durch den Madenbefall acht Schafe verendet. Die Ortsgemeinde hat den betroffenen Tierbesitzer einen Teil des Marktwertes entschädigt, da dieses Vorkommnis keine Versicherung übernimmt.

Die Ortsgemeinde dankt Rio Guggisberg für seine tadellos geleistete Arbeit und auch sein Engagement zu Handen der Alpwirtschaft. Dieser Dank gilt auch all seinen Helfern, allen voran seiner Freundin Martina.

Präsident Marco Gadiant

Alpbericht 2012 Werdenböll und Bödem

Am 8. März 2012 musste an der Viehbesitzerversammlung eine Umverteilung von einigen Mutterkühen und Kälbern vorgenommen werden, danach lautete der aktuelle Anmeldungstand auf Werdenböll 329 und auf Bödem 71 Tiere. Im Weiteren wurden die Bestösser informiert, dass für den Sommer 2012 wieder die bewährten Hirten Wildhaber Felix und Bless Edwin (mit Hilfe Beeler Herbert) eingestellt wurden. Mit 8 melken Kühen, 24 galten Kühen, 7 Zeitkühen, 19 Mutterkühen mit 10 Kälbern, 1 Stier, 6 Milchkälbern und 10 Mastkälbern begann am 6. Juni für Felix und Klara Wildhaber der Alpsommer 2012 auf Alp Bödem.

Am 18. Juni konnten Edwin und Herbert auf der Alp Werdenböll mit 1 Milchkuh, 7 galten Kühen, 78 Zeitkühen, 135 Mäsen, 56 Kälbern, 16 Mutterkühen und 10 Mutterkuhkälbern in den Alpsommer starten.

Dem Anmeldungstand vom März mit 329 Tieren, stand mit 303 aufgetriebenen Tieren eine Minderung von 26 Tieren gegenüber, was leider nicht einer idealen Bestossung der Alp entspricht.

Anfangs Sommer liess das Wetter zu wünschen übrig - es war nass und kühl, was zu „Trittschäden“ führte. Danach folgte zwar eher unbeständiges, aber milderer und gedeihliches Wetter.

Am 2. Juli wurde die Viehherde Werdenböll auf das Rinderobersäss, am 28. Juli auf den Rinderfans getrieben. Dort verweilten sie, bis ein Wetterumschwung in Form von Schneefall am 31. August eine Rückkehr aufs Obersäss zur Folge hatte. Die Herde wurde wie immer aufgeteilt. Die Mutterkühe, die Kälber sowie die Zeitkühe wurden nach einigen Tagen nach Werdenböll hinunter getrieben. Die Jungviehherde folgte am 18. September. Nach 101 Alptagen konnten die Bestösser ihre gut genährten Tiere beim Gatter abholen. Die beiden Rinderhirten Bless Edwin und Herbert Beeler hatten am 27. September die Alpzeit 2012 erfolgreich abschliessen können. Für Edwin war es der insgesamt zwanzigste Alpsom-

mer auf der Alp Werdenböll. Für den Einsatz in der Alpwirtschaft möchte ich Edwin bestens danken und zu diesem Jubiläum herzlich gratulieren.

Wie gewohnt ist Felix seiner Arbeit als guter Hirte erneut gerecht geworden, musste auf Alp Bödem doch wieder einiges an Weideeinteilungs- und Behirtungsarbeit geleistet werden. Auch das Düngen und ein Teil der Unkrautbekämpfung wurden durch die Familie Wildhaber erledigt.

Am 2. August wurden 25 Halbsommertiere auf die Heimbetriebe zurückgeholt. Am 25. September kehrte dann auf der Alp Bödem wieder Ruhe ein. Die Bauern hatten ihre Tiere wohl behalten und gut genährt abgeholt. Felix und Klara haben den Sommer nach 110 Alptagen erfolgreich abgeschlossen.

Insbesondere möchte ich den Hirten für die angenehme Zusammenarbeit und den grossen Einsatz, aber auch allen, die etwas zur Erhaltung der Alpen und zum Wohl der Tiere beigetragen haben, bestens danken.

Ortsverwalter René Schlegel



Edwin Bless - 20-jähriges
Dienstjubiläum Alphirt Werdenböll

Bürgertag

Der Bürgertag fand dieses Jahr auf der Alp Wise statt. Bei optimalen Wetterbedingungen wurde an mehreren Arbeitsplätzen tüchtig angepackt. Zum einen wurde der gesamte Holzzaun unterhalb der Alpsiedlung komplett neu errichtet. Andererseits waren mehrere Gruppen mit Tschüpple und Waldrandpflege im Gebiet Chrummen und Laui beschäftigt. Bei diesen Arbeiten durften wir auf die Unterstützung der Firma BEMAG zählen, welche ihre Angestellten samt Material gratis zur Verfügung stellten. Eine grössere Gruppe Frauen war damit beschäftigt, dem Unkraut Herr und Meister zu werden. Dank dem Frondiensteinsatz von David Wildhaber mit all seinen Maschinen gelang es, den Weg in Richtung Langzugni komplett abzukieseln.



Auch die jungen Ortsbürger haben kräftig angepackt

Nach getaner Arbeit wurde zu Tisch gebeten. Sandra und Max Bless samt Serviceteam verwöhnten die rund 100 Anwesenden mit einem Menü aus der Küche der Sennästube. Ein arbeitsreicher und geselliger Bürgertag endete spät in den Abendstunden.

Wiederherstellung Unwetter 2010

Im Berichtsjahr wurden folgende Arbeiten ausgeführt.

Sommerbrugg-Helpport

Hier standen die Abschlussarbeiten auf dem Programm. So wurden noch vor dem Alpauftrieb sämtliche Teerbeläge fertiggestellt. Somit war die Erschliessung des Schilstales über die Alp Wise für den Verkehr freigegeben.



Belagsarbeiten Sommerbrugg-Helpport

Schmalzhüttlistrasse

Nach Fertigstellung der Alpwisenstrasse konnte mit der Herstellung der Betonspuren begonnen werden. Diese Arbeiten wurden von der ARGE Kamm-Mannhart ausgeführt. Die Strecke wurde nach der Bauabnahme vom 8. August für den Verkehr freigegeben. Anschliessend wurde mit den Rückbauarbeiten der Notbrücke Sand - Chrummen angefangen. Die grossen Steine des Widerlagers wurden in Richtung Er-len transportiert und dort für eine Ufersicherung verwendet.

Steibrugg-Chrummen

Mit dem letzten der drei Teilstücke konnte planmässig Mitte September gestartet werden. Als erstes erfolgte die Bachsanierung. Bis ca. 300 Meter oberhalb der Steibrugg wurde der Bach wieder in den alten Lauf gelegt. Ziel dabei war es, dass das Bach-

bett sehr breit angelegt wurde, damit bei Hochwasser die Fliessgeschwindigkeit nicht zu gross wird. Unterhalb der Brücke wurde das Bachbett auf einer Länge von ca. 100 Metern ebenfalls sehr breit angelegt. Diese Arbeiten wurden noch im Herbst abgeschlossen. Anschliessend wurde mit den Strassenbauarbeiten begonnen. Auf einer Gesamtstrecke von ca. 300 Meter (70 Meter vor Steibrugg bis nach Kurve Richtung Chrummen) musste der ganze Strassenkörper neu erstellt werden. Ziel war es, die Rohplanie samt Sickerleitung im Vorwinter abzuschliessen, damit sich der Strassenkörper während den Wintermonaten setzen kann. Sämtliche Arbeiten wurden an die Firma Gebr. Hermann, Flums vergeben und zur vorgegebenen Zeit abgeschlossen. Im Frühjahr 2013 werden die Belagsarbeiten erfolgen. Bis zur Steibrugg hin mit einem Asphaltbelag, ab Steibrugg bis Chrummen mit einem Betonbelag. Die Gesamtkosten für die Bachsanierung und den Strassenbau betragen gemäss Kostenvoranschlag Fr. 335'000.-. Der Kanton beteiligt sich dabei mit 75% der Kosten.

Dieses Projekt ist angesichts der Eigentumsverhältnisse wie folgt unterteilt.

Alpenstrassenunternehmen:
Bachsanierung und Strassenabschnitt
Abzweiger Werdenböll - Steibrugg
Fr 132'000.-

Ortsgemeinde Flums-Grossberg:
Strassenerneuerung Steibrugg-Chrummen
Fr. 203'000.-

Total Kosten Fr. 335'000.-

Die gesamten Abrechnungen aller drei Teilstücke erfolgen Ende 2013.

Bauliches

Wie an der Bürgerversammlung vorgestellt, standen im Berichtsjahr zwei geplante Bauvorhaben im Vordergrund. Einerseits ein neuer Eingangsbereich auf der Alp Wise und andererseits die Küchenerweiterung beim Restaurant Sennästube.

Küchenerweiterung, Erweiterung Lager- raum, Schaffung Personalraum, Einbau Behinderten-WC

Die von der Bürgerschaft genehmigten Erweiterungsmaßnahmen auf der Alp Tannenboden waren vor allem für das Architekturbüro und dessen Bauleitungsteam eine besondere Herausforderung. Zum einen konnte erst nach der Alpfahrt mit den Bauarbeiten begonnen werden, und zum andern musste das Restaurant auf die erste Dezemberwoche wieder geöffnet werden. Im Weiteren durfte der Restaurantbetrieb bis zum Alpchäsmarkt vom 21. Oktober nicht beeinträchtigt werden. Sorgfältige Planung und termingerechte Ausführungen der einzelnen Arbeiten waren daher Pflicht. All diese Vorgaben konnten eingehalten werden. So konnte der Start in die Wintersaison termingerecht beginnen.

Das erste grössere Gästeaufkommen in der Weihnachtszeit zeigte klar auf, dass die getroffenen Massnahmen ihre Wirkung nicht verfehlten. So ist gemäss Aussage des Wirtes dank des grösseren Platzangebotes die Küche viel leistungsfähiger geworden und gleichzeitig bleibt das Arbeitsklima sehr angenehm. Der neugeschaffene Personalraum wurde eher grosszügig gebaut. Dieser dient dem Personal des Restaurants wie auch dem Alpteam. Im Weiteren dient er als Sitzungsraum des Ortsverwaltungsrates. Das zusätzlich gebaute Behinderten-WC wurde so angelegt, dass es auch vom ganzen Aussenbereich her zugänglich ist. Die Gesamtkosten beliefen sich auf Fr. 398'000.-. Die Mehrkosten von knapp 5 % sind entstanden durch eine nachträgliche Lüftungserweiterung im Personalraum sowie einer zusätzlich angeschafften Einrichtung in der Küche. Sämtli-

che budgetierten Positionen konnten eingehalten werden.



Personalraum/Stübli

Eingangsbereich Alp Wise

Von Seiten Lebensmittelgesetz gilt der Fabrikationsbereich für die Käseherstellung als Hygienezone. Somit ist dieser Bereich für alle Aussenstehenden eigentlich nicht zugänglich. Als erste Massnahme führte man vor zwei Jahren einen Fensterverkauf ein, um die Kundschaft nicht direkt im Fabrikationsraum zu bedienen. Es zeigte sich jedoch schnell, dass dieser Fensterverkauf nur bedingt genutzt wurde. Im Weiteren fehlte zunehmend ein Umkleideraum für die Hirten. Der Verwaltungsrat kam zum Schluss, einen neuen Eingangsbereich angrenzend ans Stübli mit integriertem Umkleideraum sowie einer Verkaufsvitrine zu realisieren. Die Arbeiten wurden termingerecht nach den Sommerferien gestartet und konnten planmässig im Herbst abgeschlossen werden. Diese Arbeiten wurden zu einem grossen Teil durch die eigene Gemeindewerkgruppe umgesetzt. Im Frühjahr 2013 werden die dazu nötigen Einrichtungen angeschafft.



Der neue Eingang und Verkaufsraum

Waldwirtschaft

Holzerei 2012

Vor 35 Jahren ist bei der Ortsgemeinde Flums-Grossberg letztmals so wenig Holz genutzt worden wie im 2012. Der massive Rückgang beim klassischen Bauholz sowie Rundholzpreise, die zu wünschen übrig lassen, haben zu diesem Resultat geführt. Die geplante Durchforstung im Schelmenture wurde nur dank Beiträgen aus dem Schutzwaldtopf ausgeführt. Bauholz ist praktisch keines bestellt worden. Bei einer Waldfläche von 677ha und einem geschätzten Zuwachs von 4fm pro ha, müsste bei einer nachhaltigen Nutzung mindestens 2'700fm Rundholz eingeschlagen werden. Im 2012 wurden 1'030fm gefällt, aufgeteilt in 890m³ Nutzholz und 140m³ Brennholz.

Jungwaldpflege

In den Rappenlöcher, im unteren Kehrwald und im Schlagrai ist Jungwald ausgeforstet worden. Im Muntarüsch oberhalb des Matossastalls und im Tunggli sind total 700 Fichten und 50 Lärchen angepflanzt worden.



Entstehung von Jungwald

Wildruhezone Flums-Schilstal

Die seit dem 1. Januar 2012 bestehende Wildruhezone ist nun auch beschildert worden. Im oberen Teil (Prod-Fursch) ist dies durch die Bergbahnen Flumserberg, im Schilstal durch die Ortsgemeinde Flums-Grossberg geschehen.



Tafel Wildruhezone

Budget 2013

Im Muntarüsch sind zwei Seillinien vorgesehen, die über das Programm Schutzwaldpflege ausgeführt werden (geschätzter Holzanfall von rund 950fm). Entstehende Zwangsnutzungen werden ebenfalls aufgeräumt. Obwohl die Nachfrage nach Holz relativ gross ist, scheinen sich die Holzpreise auch im 2013 nicht gross nach oben zu bewegen. Dementsprechend muss das Budget tief gehalten werden.

Im Jungwald wird die Pflege der Sturmflächen aus den 90er-Jahren weiter geführt - vorgesehen ist dies im Gersterwald (oberhalb Alp Wise).

Der Revierförster
Ruedi Gantner

IG Alpentwicklung Flumserberg (PRE-Projekt)

Zahlreiche Alpen und Alpbetriebe am Flumserberg verarbeiten ihre Alpmilch zu Alpspezialitäten, wobei der Alpkäse den Hauptteil ausmacht. Verschiedene Alpen vermarkten ihre Alprodukte bereits an die Touristen und einzelne davon bieten auch touristische Angebote an. Wenn überhaupt findet die Koordination und Bündelung der Interessen zwischen den verschiedenen Alpbetrieben einerseits und dem Tourismus, den Tourismuspartnern andererseits bis jetzt nur in bescheidenem Masse statt. Einzelne Alpen liefern die aufwändig produzierte Alpmilch gar in den wertschöpfungsarmen Industriemilchkanal und zudem stehen verschiedene Alpeigentümer in naher Zukunft vor Investitionsfragen. Aufgrund dieser Ausgangslage ist der Zeitpunkt günstig, um am Flumserberg eine Gesamtbetrachtung vorzunehmen und dabei notwendige oder mögliche Investitionen aufeinander abzustimmen. Die beschränkten Mittel der Eigentümer und der öffentlichen Hand verlangen auch im Alpgebiet wettbewerbsfähige Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen. Aufgrund der Saisonalität stellt dies im Sömmerungsgebiet eine besondere Herausforderung dar. Um die Wertschöpfung zu erhöhen, soll die bekannte Marke „Flumserberg“ in der Vermarktung der Alprodukte vermehrt genutzt, entsprechend stärker beworben und dazu die Zusammenarbeit mit den Tourismusträgern ausgebaut werden. Eine klassische Win-Win-Situation entsteht, wenn zusätzliche agrotouristische Angebote geschaffen werden und damit die Attraktivität der Region als Ganzes steigt. Mehr Touristen heisst natürlich automatisch auch mehr potentielle Kunden für Alprodukte.

Das Bundesamt für Landwirtschaft hat für solche visionären Projekte eigens eine Plattform gegründet, wo Ideenkataloge bei ihrer Ausarbeitung und Umsetzung unterstützt werden. Diese Plattform nennt sich „Projekt Regionaler Entwicklung (PRE-

Projekt)“. Bis zur Umsetzung einer solchen Projektidee müssen drei Stufen durchlaufen werden.

1. Vorprüfungsphase
2. Planungsphase
3. Umsetzungsphase

Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe hat ab Anfang 2010 die notwendigen Vorarbeiten geleistet, so dass per 23. November 2010 alle Interessierten zur öffentlichen Gründungsversammlung der Interessensgemeinschaft „Alpentwicklung Flumserberg“ eingeladen werden konnten. Nebst der Organisation sind an der Gründungsversammlung auch die Arbeitsinhalte der IG besprochen und diskutiert worden. Als Ergebnis sind von der IG die folgenden drei Themen bearbeitet worden:

- Zentrale Milchverarbeitung (Produktion)
- Vermarktung (Alpkäse und Frischprodukte)
- Alp- und Agro-Tourismus

Je eine Arbeitsgruppe hat ein Thema bearbeitet und deren Abklärungen und Ergebnis zu einem Gesamtbericht zusammengetragen. Dieser rund vierzigseitige Vorprüfungsbericht wurde Ende Jahr ans Bundesamt für Landwirtschaft zur Prüfung eingereicht. Wird dieser Bericht positiv beurteilt, so kann in diesem Jahr mit der Planungsphase begonnen werden.



Wasserversorgung Flums Grossberg

Quelleinläufe der Brunnenstuben Fursch und Ackern (jährlich gemessen am 22. Januar)

	2013	2012	2011	2010	2009
Schwizerbachquelle	29 m3/Std	22 m3/Std	32 m3/Std	30 m3/Std	23 m3/Std
Bänder Quelle	22 m3/Std	17 m3/Std	23 m3/Std	20 m3/Std	22 m3/Std
Furschbach	79 m3/Std	58 m3/Std	73 m3/Std	65 m3/Std	64 m3/Std
Kalte Quelle *	(64 m3/Std)	(20 m3/Std)	(44 m3/Std)	(41 m3/Std)	(24 m3/Std)
Ackern Quelle	15 m3/Std	15 m3/Std	13 m3/Std	9 m3/Std	10 m3/Std

*(Einlauf wird nur gemessen wenn gepumpt wird)

Instandhaltungs-, Wartungs- und Kontrollarbeiten

Im Geschäftsjahr 2012 der Wasserversorgung Grossberg mussten wieder diverse Sanierungs-, Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten erledigt werden. Im Qualitätssicherungskonzept der Wasserversorgung sind die Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten beschrieben und festgehalten.

Zu den technischen Einrichtungen der WV Grossberg gehören Entkeimungs-, Steuerungs- und Überwachungsanlagen, Hydranten, Druckreduziervorrichtungen, Reservoirs, Brunnenstuben sowie ein komplexes Leitungsnetz. Alle diese Installationen werden regelmässig durch unseren Brunnenmeister vorschriftsgemäss geprüft, gewartet und rapportiert.

Die Einhaltung und Funktion des QS-Konzeptes wurde im vergangenen Jahr durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz überprüft und mit einem positiven Bericht bestätigt.

Die Planungen, Koordinationen, Ausführungen und Reparaturen bei Rohrbrüchen, Leitungsverlegungen und Erneuerungen sowie das Orten und Markieren von Leitungen bei Grabarbeiten gehören zu den ausserordentlichen Arbeiten, welche mehrheitlich ebenfalls durch den Brunnenmeister erledigt werden.

Hauptleitungsverlegungen

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse im Bereich Abendweidstrasse – Tannenbodenwiese wurde die alte Eternitleitung, welche im Strassen-

körper verläuft und in einem 90° Winkel bis zur vorgängig erneuerten "Haseneggleitung" führt, durch eine neue PE-Leitung ersetzt. Es wurden auch neue Schiebergarnituren installiert und für die Weiterführung Richtung West mit der Strassensanierungsetappe in diesem Jahr vorbereitet.

Ein Neubau auf der Ackerwiese hatte eine Tieferlegung und Teilerneuerung der Haupt- und Quellwasserleitung zur Folge. Im Bereich des Remissenneubaus wurden die parallel verlaufenden Leitungen erneuert und auf Frosttiefe verlegt.

Hauptleitungssanierung

Als die Überbauung GAMOLA oberhalb Churfirstenblick realisiert wurde, musste im Bereich der Mehrfamilienhäuser die Hauptleitung verlegt und zugleich erneuert werden.



Verlegung und Erneuerung der Hauptleitung unterhalb „Haus Gamils“, Tannenboden

Dieses Frühjahr erneuerten wir nun auf einer Länge von ca. 80 m auch das Teilstück von der Bergstrasse bis zur damals neu erstellten Leitung unterhalb vom „Haus Gamils“.

Ebenfalls wurde im Zusammenhang mit einer EW-Leitungserneuerung im Bereich Tschudiwiese – Sunneboden die Hauptleitung auf einer Länge von ca. 130 m mit gleicher Grabenführung saniert.



Sanierung der Hauptleitung Tschudiwiese - Sunneboden

Hauptleitungserneuerung

Gemäss Antrag Bürgerversammlung 2012, konnten der Ausbau der Leitung vom Gaupark bis zur Tschudiwiesestrasse und die Erneuerung auf einer Länge von ca. 200 m in der Strasse in Richtung Tannenheim bis zum Hydrant C7 diesen Herbst noch realisiert werden. Die Hydranten C7 und C8 wurden erneuert und versetzt, wobei der Hydrant C7 in einem ausgedienten Kehrtrichter unterstand installiert werden konnte und nun jederzeit schneefrei ist.



Grabarbeiten und Leitungserneuerung in der Tschudiwiesestrasse

Dank

Damit ein störungsfreier Betrieb der Wasserversorgung gewährleistet werden kann, sind der Einsatz und die prompte Erledigung diverser Arbeiten durch den Brunnenmeister, Toni Beeler und dessen Stellvertreter, Innozenz Bless unerlässlich. Dafür gilt ihnen besonderer Dank.

Ebenfalls einen herzlichen Dank für die unkomplizierte Erledigung der übers Jahr anfallenden administrativen Arbeiten gebührt der Aktuarin Martina Guggisberg und der Kassierin Claudia Danner.

Für die angenehme Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bei diversen Entscheidungen und Geschäften danke ich auch meinen Verwaltungsratskollegen.

Bereichsleiter Wasserversorgung
René Schlegel

Dank

Im Namen des Ortsverwaltungsrates danke ich der Bürgerschaft und allen Angestellten der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung, den Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsprüfungskommission für die Unterstützung und das Interesse zum Wohle der Ortsgemeinde und ihrer Zukunft.

Grossberg, im Februar 2013

Ortsverwaltung Flums-Grossberg
Präsident Marco Gadiant

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Verwaltungsrechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Übersicht		Aufwand	Ertrag
<u>1'034'219</u>	<u>1'041'617</u>	<u>1'109'621.50</u>	<u>1'112'451.11</u>	<u>Laufende Rechnung</u>		<u>1'119'065</u>	<u>1'171'200</u>
					Aufwandüberschuss		
					Ertragsüberschuss	52'135	
				0	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	80'306	4'400
				2	Bildung	1'100	
				3	Kultur und Freizeit	7'250	
				5	Soziale Wohlfahrt	700	
				6	Verkehr	111'526	3'000
				80	Landwirtschaft	1'130	
				803	Alpen	539'468	590'430
				81	Forstwirtschaft	143'900	160'808
				83	Tourismus	11'800	3'000
				87	Gewerbliche Betriebe: Sägerei	11'000	11'000
				943	Übrige Liegenschaften	80'065	397'548
				95	Zinsen	8'820	1'014
				97	Nicht aufgeteilte Posten	0	0
				99	Abschreibungen	122'000	
<u>380'000</u>	<u>0</u>	<u>398'771.90</u>	<u>0.00</u>	<u>Investitionsrechnung</u>		<u>0</u>	<u>0</u>
					Nettoinvestition	0	0
				50	Sachgüter	0	0

Antrag auf Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums Grossberg beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss (vor Verbuchung Gewinnverwendung)	142'829.61
Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	
Strassensanierung Brimstellirank-Obersäss	30'000.00
Einlage in Vorfinanzierung	
Vorfinanzierung Projekt Tannenboden	110'000.00
Zuweisung an Eigenkapital	2'829.61

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Verwaltungsrechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<u>80'090</u>	<u>4'450</u>	<u>77'448.55</u>	<u>4'345.60</u>	0	<u>Bürgerschaften, Behörden, Verwaltung</u>	<u>80'306</u>	<u>4'400</u>
				<u>00</u>	Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen		
2'200		2'319.25		310.1	Jahresrechnung, Drucksachen, Wahlen	2'000	
3'000		3'112.20		319.1	Bürgerversammlung	3'200	
				<u>01</u>	Geschäftsprüfungskommission		
700		788.00		300.1	Entschädigung an GPK	800	
0		0.00		318.1	Buchprüfung durch Dritte	0	
				<u>02</u>	Ortsverwaltungsrat		
30'500		27'574.35		300.1	Sitzungs- und Taggelder sowie Löhne	30'000	
3'600		3'292.15		317.1	Spesenentschädigungen	3'500	
	4'300		4'245.00	434.0	Vergütung Dienstleistung Verwaltung		4'300
				<u>04</u>	Allgemeine Verwaltung		
2'000		1'700.00		300.1	Sitzungs- und Taggelder	2'100	
16'500		16'033.10		301.1	Löhne des Verwaltungspersonals	17'000	
4'000		3'742.00		303.1	Sozialversicherungsbeiträge AHV/ALV	4'000	
1'800		1'816.80		304.1	Personalvorsorge BVG	1'900	
800		795.85		305.1	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	800	
4'200		5'377.10		310.1	Inserate, Büromaterial, Wahlen	5'000	
500		1'028.50		310.2	Homepage	0	
4'540		4'540.00		316.1	Mieten, Pachten, Benützungskosten	4'540	
400		425.40		317.1	Spesenentschädigungen	500	
4'300		3'853.85		318.1	Porti, Telefone, Postcheck- und Bankspesen, Depotgebühr, Wahlen	3'700	
180		180.00		318.2	Amtsbürgerschaft	180	
0		0.00		318.3	Betriebungskosten	0	
				352.0	Datenschutzfachstelle	216	
				434.0	Gebühren für Amtshandlungen		0
	0		0.00	436.1	Betriebungskosten		0
	150		100.60	440.0	CO2-Abgabe-Rückverteilung		100
				<u>08</u>	Besondere Anlässe, Verbände		
770		770.00		319.1	Verband St. Gall. Ortsgemeinden	770	
100		100.00		319.2	Vereinigung OG Sarganserland	100	
<u>1'100</u>		<u>700.00</u>		2	<u>Bildung</u>	<u>1'100</u>	
				<u>22</u>	Sonderschulen		
100		100.00		365.1	Heilpädagogische Vereinigung Sargans	100	
				<u>25</u>	Berufsbildung		
1'000		600.00		380.1	Lehrlingsstipendien	1'000	

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Verwaltungsrechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<u>9'750</u>		<u>9'643.05</u>		<u>3</u>	<u>Kultur und Freizeit</u>	<u>7'250</u>	
150		150.00		<u>30</u>	Kulturförderung		
4'000		4'086.85		365.1	Sarganserländische Talgemeinschaft	150	
5'600		5'406.20		365.4	Bürgertag	4'100	
				365.6	Beiträge / Sponsoren Vereine	3'000	
<u>700</u>		<u>700.00</u>		<u>5</u>	<u>Soziale Wohlfahrt</u>	<u>700</u>	
500		500.00		<u>53</u>	Allgemeine Sozialhilfe		
100		100.00		365.2	Spitex-Verein Flums	500	
100		100.00		365.3	Tixi Sarganserland-Werdenberg	100	
				365.4	Procap Sargans-Werdenberg	100	
<u>113'716</u>	<u>3'300</u>	<u>92'532.20</u>	<u>2'961.00</u>	<u>6</u>	<u>Verkehr</u>	<u>111'526</u>	<u>3'000</u>
62'000		62'000.00		<u>62</u>	Strassen, Wege und Perimeter		
20		20.00		365.2	Wiederherstellung Projekte Unwetter 2010	60'254	
25'000		6'540.85		365.3	Abendweidstrasse	20	
140		126.00		365.4	Alpenstrassenunternehmen	7'000	
1'056		3'168.00		365.6	Palagulstrasse	140	
500		609.20		365.7	Bödemstrasse	2'112	
25'000		20'068.15		365.8	Tannenbodenalp-/Furschstrasse	25'000	
	3'300		2'961.00	365.9	Strassen - Wege Ortsgemeinde	17'000	
				434.1	Ausstellungsgebühr Fahrbewilligungen		3'000
<u>1'080</u>		<u>1'131.25</u>		<u>8</u>	<u>Volkswirtschaft</u>		
40		41.25		<u>80</u>	<u>Landwirtschaft</u>	<u>1'130</u>	
240		290.00		365.0	Seezunternehmen, Perimeter	40	
400		400.00		365.1	Beitrag an Viehschau Flums	290	
400		400.00		365.2	Schweiz. Alpwirtschaftlicher Verband	400	
				365.4	Beitrag an SAB Brugg	400	

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Verwaltungsrechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<u>527'248</u>	<u>469'890</u>	<u>497'770.25</u>	<u>562'780.15</u>	803	Alpen	<u>539'468</u>	<u>590'430</u>
115'000		131'948.30		301.1	Löhne	132'000	
28'000		26'880.00		301.5	Behirtung Bödem u. Mutterkühe	28'000	
21'000		18'880.00		301.6	Behirtung Schafe	21'000	
36'000		32'057.15		301.7	Behirtung Werdenböll	36'000	
15'500		16'858.90		303.1	Sozialversicherung AHV//ALV	17'500	
8'000		7'821.10		304.1	Personalvorsorge BVG	8'500	
6'200		6'918.85		305.1	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'500	
15'000		18'383.95		310.1	Uebriger Betriebsaufwand	20'000	
16'800		8'149.65		311.1	Ankauf von Mobilien und Werkzeugeschirr	7'000	
5'200		4'610.60		312.1	Strom Bödem und Wise	4'800	
12'000		8'928.95		313.1	Dünger, Stroh, Salz etc.	10'000	
28'000		25'295.00		314.1	Baulicher Unterhalt	25'000	
94'200		64'015.90		314.2	Gebäudeunterhalt	70'000	
40'200		46'401.85		314.3	Kleindeponie	71'000	
3'000		2'028.25		315.1	Unterhalt von Mobilien und Werkzeugeschirr	1'000	
1'060		1'060.00		316.1	Pachtzins von Fäschliengenschaften	1'060	
11'000		10'452.90		318.1	Transporte	11'500	
20'000		16'016.95		318.2	Gebäude-, Sach- und Haftpflichtvers.	16'500	
500		515.00		318.3	Telefon Alp Wise	520	
2'888		2'888.00		365.0	Flächenbeiträge an Dritte	2'888	
47'700		47'658.95		366.1	Sömmerungsbeiträge: Senten	47'700	
	16'990		16'990.00	427.0	Baurechtszinse, Hüttenzinse		17'120
	56'500		57'492.00	427.1	Auflagen (Weidezins)		58'000
	72'000		64'603.80	434.1	Behirtungen		72'000
	2'400		2'365.00	436.1	Grossmobiliar-Beitrag		2'400
	2'000		4'643.25	436.2	Rückerstattungen		2'100
	3'400		3'149.80	436.3	Strom Wise		3'200
	40'000		103'586.00	436.4	Kleindeponie		126'000
	400		412.90	436.5	Telefon Alp Wise		410
	60'000		93'327.60	436.6	Arbeiten für Dritte		93'000
	16'200		16'215.80	460.1	Flächenbeiträge		0
	200'000		199'994.00	460.2	Sömmerungsbeiträge		0
				461.1	Sömmerungsbeiträge		200'000
				462.1	Flächenbeiträge		16'200
<u>143'100</u>	<u>167'412</u>	<u>118'355.15</u>	<u>125'989.60</u>	81	Forstwirtschaft	<u>143'900</u>	<u>160'808</u>
500		927.00		313.1	Betriebsmaterial, Dieselöl, Forstpflanzen	1'000	
10'000		14'555.50		318.0	Schutzwaldpflege	12'000	
110'000		76'188.70		318.1	Transporte, Seilen und Rücken	110'000	
20'000		24'351.05		318.2	Revierbeförsterungskosten	18'000	
1'800		2'229.30		319.1	Waldwirtschaftsverband	2'100	
800		103.60		329.1	Skonto	800	
	130'000		88'755.45	435.1	Holzverkäufe		115'000
	1'600		1'422.15	436.0	Rückerstattungen		1'200
	35'812		35'812.00	460.1	Beiträge an Waldschäden u. Waldpflege		44'608

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Verwaltungsrechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
8'300	2'000	10'463.25	3'582.00	83	<u>Tourismus</u>	11'800	3'000
2'500		4'673.30		314.1	Baulicher Unterhalt	5'700	
350		350.00		365.1	Beitrag an Touristikverein	350	
3'750		3'750.00		365.2	Beitrag Hallenbad Flumserberg AG	3'750	
1'700		1'689.95		365.3	Werbung	2'000	
	2'000		3'582.00	423.0	Einnahmen Vermietung		3'000
7'500	7'500	20'310.05	21'962.30	87	<u>Gewerbliche Betriebe, Sägerei</u>	11'000	11'000
7'000		20'310.05		310.1	Betriebsaufwand	10'500	
500		0.00		314.1	Baulicher Unterhalt, Reparaturen	500	
	7'500		21'962.30	434.1	Sägereieinnahmen		11'000
				9	<u>Finanzen</u>		
60'815	326'051	60'176.90	329'195.20	943	<u>Übrige Liegenschaften</u>	80'065	397'548
10'000		12'312.00		312.1	Holzschnitzel Tannenboden	12'000	
28'000		28'955.40		314.1	Baulicher Unterhalt	28'000	
5'000		0.00		314.2	PRE Projekt	10'000	
				314.3	Projekt Fernwärme Tannenboden	10'000	
815		864.60		316.1	Pachtzins für Boden Bürgerheim, Rüschi	865	
17'000		18'044.90		318.1	Grundsteuern, Kehricht, ARA u. TV	18'200	
0		0.00		351.0	Entschädigung an Gemeindewesen	1'000	
	890		940.45	423.1	Pachtzins für Boden Bürgerheim, Rüschi		940
	7'655		7'655.55	423.2	Bodenzins Schälli		7'655
	5'136		5'136.00	423.3	Hauszinse		5'136
				423.4	Entschädigung für Mietausfall PP Tannenb.		51'349
				424.0	Buchgewinn Verkauf Boden PP Tannenb.		18'098
	225'000		229'313.60	423.4	Mieterträge Tannenboden		227'000
	30'000		29'476.00	434.1	Entschädigung Prodkammbahnen AG		30'000
	9'000		8'413.60	434.2	Entschädigung Madilsanlagen		9'000
	1'200		1'090.00	434.3	Entschädigung Mittenwaldlift		1'200
	2'438		2'438.00	435.1	Heulöser/Streuelöser		2'438
	24'732		24'732.00	439.1	Wasserrechtsanteile Polit. Gemeinde		24'732
	20'000		20'000.00	452.1	Leistungen der Ortsgemeinde an WV		20'000
8'820	1'014	8'390.85	1'635.26	95	<u>Zinsen</u>	8'820	1'014
0		0.00		321.1	Bank Linth LLB AG Kontokorrent	0	
0		0.00		321.2	Raiffeisenbank 20069.01	0	
0		0.00		321.3	St. Galler Kantonalbank	0	
500		70.85		321.4	Darlehen Wasserversorgung	500	
8'320		8'320.00		322.4	Feste Vorschüsse Bank Linth LLB AG	8'320	
	100		487.81	420.1	Bankzinsen		100
	2		1.20	420.2	Zinsertrag Postcheck		2
	0		0.00	421.1	Verzugszinsen		0
	120		120.00	422.1	Aktien Bank Linth LLB AG, Dividende		120
	22		22.40	422.2	Aktie Zuckerfabrik, Dividende		22
	250		350.00	422.3	Aktien Sarganserl. Buchdruckerei		250
	420		420.00	422.4	Aktien Prodkammbahnen AG		420
	100		100.00	422.5	Landi Flums Walensee AG		100
	0		133.85	422.6	Alpsenten Lauiboden		0

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Verwaltungsrechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<u>0</u>	<u>60'000</u>	<u>110'000.00</u>	<u>60'000.00</u>	97	<u>Nicht aufgeteilte Posten</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
0		0.00		330.0	Abschreibungen von Wertschriften	0	
	60'000	110'000.00		380.1	Vorfinanzierung Projekt Tannenboden		
			60'000.00	482.1	Entnahme Unterhaltsreserve Alpgebäude		0
<u>72'000</u>		<u>102'000.00</u>		99	<u>Abschreibungen</u>	<u>122'000</u>	
72'000		72'000.00		331.1	Alphütte Tannenboden	72'000	
0		0.00		331.2	Erweiterung Küche Rest. Sennenstube	50'000	
		30'000.00		331.9	zusätzliche Abschreibung		
Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Verwaltungsrechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Investitionsrechnung		Aufwand	Ertrag
<u>380'000</u>	<u>0</u>	<u>398'771.90</u>	<u>0.00</u>		<u>Investitionsrechnung</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
0	380'000				Nettoinvestitionen		0
380'000		398'771.90		50	<u>Sachgüter</u>		
				503.2	Erweiterung Küche Rest. Sennenstube	0	

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2012	Anfangs- bestand 01.01.12	Veränderungen		End- bestand 31.12.12
			Zuwachs	Abgang	
1	<u>AKTIVEN</u>	<u>2'324'550.35</u>	<u>423'610.82</u>	<u>115'852.46</u>	<u>2'632'308.71</u>
10	<u>Finanzvermögen</u>				
100	<u>Flüssige Mittel</u>				
1000.1	Kassa	165.55	171.10		336.65
1001.1	Postcheck 70-5831-2	1'772.30		814.25	958.05
1002.1	Konto-Korrent Bank Linth LLB AG	405.10	2'150.57		2'555.67
1002.2	Konto-Korrent SG Kantonalbank	4'785.74		60.31	4'725.43
1002.3	Konto-Korrent Raiffeisenbank	60'472.42	11'772.65		72'245.07
1002.4	Mitgl.sparkonto Raiffeisenbank	50'997.55	254.45		51'252.00
101	<u>Guthaben</u>				
1013.1	Rückstände	13'953.85		6'317.95	7'635.90
1013.2	Holzrückstände	4'692.00		1'358.95	3'333.05
1015.3	Verrechnungssteuern	545.69	490.15		1'035.84
102	<u>Anlagen</u>				
1020.2	Darlehen an Alpsenten Lauiboden	10'000.00	10'000.00		20'000.00
1021.1	10 Aktien Bank Linth LLB AG	0.00			0.00
1021.2	10 Aktien Sarg. Buchdruckerei	0.00			0.00
1021.3	28 Aktien Zuckerfabrik	0.00			0.00
1021.4	7 Aktien Prodkammbahnen AG	0.00			0.00
1021.5	20 Aktien Landi Flums Walensee AG	0.00			0.00
1021.6	5 Aktien Hallenbad AG	0.00			0.00
1021.7	5 Aktien LUFAG AG	0.00			0.00
1023.1	Liegenschaften: Buchwert	76'000.00			76'000.00
1023.2	Alpen: Buchwert	621'579.70			621'579.70
1023.3	Waldungen	211'500.00			211'500.00
108	<u>Transitorische Aktiven</u>				
1080.0	Rechnungsabgrenzungen	6'680.45		5'301.00	1'379.45
11	<u>Verwaltungsvermögen</u>				
110	<u>Sachgüter</u>				
1100.1	Strassensanierung Brimstellirank-Obersäss	30'000.00		30'000.00	0.00
1103.1	Hochbauten: Tannenboden	1'231'000.00		72'000.00	1'159'000.00
1103.2	Erweiterung Küche Rest. Sennenstube	0.00	398'771.90		398'771.90

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2012	Anfangs- bestand 01.01.12	Veränderungen		End- bestand 31.12.12
			Zuwachs	Abgang	
2	<u>PASSIVEN</u>	<u>2'324'550.35</u>	<u>1'669'192.61</u>	<u>1'361'434.25</u>	<u>2'632'308.71</u>
20	<u>Fremdkapital</u>				
200	<u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>				
2000.0	Kreditoren	28'660.25	27'923.60		56'583.85
202	<u>Mittel- und langfristige Schulden</u>				
2021.2	Landwirtschaftliche Kreditkasse	75'000.00		8'000.00	67'000.00
2021.7	Festdarlehen BL LLB AG (- 31.12.2014)	400'000.00			400'000.00
2029.1	Darlehen von Wasserversorgung Grossberg	0.00	130'000.00		130'000.00
208	<u>Transitorische Passiven</u>				
2080.1	Rechnungsabgrenzung Sömmerungs b.	47'658.95			47'658.95
2080.3	Rechnungsabgrenzung Gebäudezinse	12'479.00		680.00	11'799.00
2080.5	Rechnungsabgrenzung übrige	31'350.00	105'685.15		137'035.15
280	<u>Verpflichtungen für Fonds</u>				
2802.1	Forstreservefonds	26'647.90			26'647.90
282	<u>Vorfinanzierungen</u>				
2821.1	Unterhaltsreserve von 48 Alpgebäuden	165'000.00		60'000.00	105'000.00
2821.2	Vorfinanzierung Projekt Tannenboden	385'000.00	110'000.00		495'000.00
29	<u>Eigenkapital</u>				
2900.1	Kapitalkonto	1'152'754.25		1'152'754.25	0.00
2990.1	Jahresergebnis	0.00	142'829.61	140'000.00	2'829.61
2999.0	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00	1'152'754.25		1'152'754.25

KONTO	LIEGENSCHAFTEN, ALPEN UND WALDUNGEN DER ORTSGEMEINDE	ha	BUCHWERT	ZEITWERT GEB.-VERS.	VERKEHRSWERT	ERTRAGSWERT
<u>1023.1</u>	<u>Liegenschaften</u>	<u>ha</u>				
	Schälli	11.3	55'000.00		254'500.00	51'000.00
	Gresch	1.1	2'500.00	33'100.00	6'000.00	1'900.00
	Batschils und Untertal	45.0	15'400.00	229'400.00	98'000.00	70'800.00
	Mutten	22.4	3'000.00		10'500.00	10'100.00
	Rüsch	0.1	100.00		200.00	200.00
	Buebeberg	2.6	0.00		1'200.00	1'200.00
	Büel		0.00		100.00	100.00
	Schilssand	0.8	0.00		24'600.00	23'800.00
<u>1023.2</u>	<u>Alpen / Hochbauten</u>	<u>ha</u>				
<u>1103.1</u>	Alp Wise		70'079.70	1'630'800.00	432'100.00	178'366.00
	Bruggwitti		22'000.00	206'300.00	14'000.00	7'614.00
	Alp Matossa-Lauboden-Sässli		83'000.00	1'212'800.00	298'000.00	88'273.00
	Alp Lärchenb.-Beeribüel-Kohbödeli		44'500.00	729'000.00	122'800.00	45'393.00
	Alp Tannenboden		124'000.00	1'712'600.00	1'136'800.00	994'068.00
	Alp Tannenboden Tourismus		1'159'000.00	2'022'000.00	1'665'400.00	1'533'041.00
	Alp Bödem-Tödigerhütten		56'000.00	610'800.00	101'700.00	43'932.00
	Alp Werdenböll-Rinderobersäss-Fans		222'000.00	835'900.00	208'100.00	34'586.00
	Alp Tannenboden Durchleitungsrecht		1'780'579.70		440'913.00	440'913.00
	Boden Alpegebiete	1701.7			884'876.00	442'438.00
<u>1023.3</u>	<u>Waldungen</u>	638.2	211'500.00		266'600.00	266'600.00
KONTO	AUSWEIS ÜBER DIE DECKUNG DER FONDS		PFLICHT-BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	TOTAL Fr.
280	Verpflichtungen für Fonds					26'647.90
2802.1	Forstreservfonds		26'647.90			26'647.90

ORTSGEMEINDE GROSSBERG ABSCHREIBUNGSTABELLE		Buchwert 01.01.12	Zunahme	2012 Beiträge	Abschreibungen	Buchwert 31.12.12	Abschreibungen 2013
1100.1	Strassensanierung Brimstellirank-Obersäss	30'000.00			30'000.00	0.00	0.00
1103.1	Hochbauten Tannenboden	1'231'000.00			72'000.00	1'159'000.00	72'000.00
1103.2	Erweiterung Küche Rest. Sennenstube	0.00	400'570.60		0.00	400'570.60	50'000.00
Die Richtigkeit bestätigt die Kassierin:							
			Flums, im Januar 2013				
				C. Danner			

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

WERTSCHRIFTENVERZEICHNIS

Wertschriftenverzeichnis per 31. Dezember 2012

Anzahl	Titelbezeichnung	Nominalwert	Kurs	Kurswert
10	Namenaktien Bank Linth LLB AG	20.00	427.00	4'270.00
10	Namenaktien Sarganserländer Druck AG	100.00	87.00	8'700.00
28	Namenaktien Zuckerfabrik Aarberg und Frauenfeld AG	10.00	39.50	1'106.00
7	Namenaktien Prodkammbahnen Flumserberg AG	500.00	2'600.00	18'200.00
20	Namenaktien Landi Flums Walensee AG	100.00	98.00	1'960.00
5	Hallenbad Flumserberg AG	1'000.00	1'000.00	5'000.00
5	Aktien Luftseilbahn Unterterzen-Flumserberg AG	300.00	90.00	450.00

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Verwaltungsrechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
<u>611'850</u>	<u>623'625</u>	<u>670'168.71</u>	<u>670'514.06</u>	<u>Laufende Rechnung</u>		<u>691'698</u>	<u>694'300</u>
11'775		345.35		Aufwandüberschuss			
				Ertragsüberschuss		2'602	
<u>49'800</u>		<u>50'545.20</u>		<u>30</u>	<u>Personalaufwand</u>	<u>54'300</u>	
17'000		17'402.80		3001	Sitzungs- und Taggelder sowie Löhne Wahlen	19'200	
27'000		27'092.85		3011	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	28'400	
3'200		3'480.25		3031	Sozialversicherungsbeiträge AHV	3'900	
1'800		1'816.80		3041	Personalvorsorge BVG	2'000	
800		752.50		3051	Unfallversicherung SUVA und KTG	800	
<u>504'200</u>		<u>289'660.26</u>		<u>31</u>	<u>Sachaufwand</u>	<u>551'800</u>	
6'200		7'066.95		3101	Jahresrechnung, Büromat., Inserate, Wahlen	6'100	
0		0.00		3102	Buchprüfung durch Dritte	0	
500		1'028.50		3103	Homepage	0	
6'000		5'324.90		3121	Stromkosten	5'500	
500		500.00		3122	Brunnenwaldquelle	500	
0		1'792.00		3140	Kleinkraftwerke	0	
180'000		180'159.80		3141	Baul.Unterhalt Leitungsnetz/Feuerlöschzw.	156'000	
5'000		4'183.45		3142	Baulicher Unterhalt Reservoirs	5'500	
5'000		8'393.90		3143	Nachführung Leitungspläne	6'000	
270'000		46'156.90		3144	Leitungsverlegungen - Erneuerungen	334'000	
11'500		11'384.30		3161	Mieten und Benützungsschädigungen	11'500	
1'500		1'919.95		3171	Spesen: Behörden und Personal	2'200	
7'000		6'534.46		3181	Porti, Telefone, Bankgebühren, Wahlen	7'000	
2'300		6'120.05		3182	Amtsbürgschaft, Gebäude, Sach- und Haftpf.	6'200	
200		265.10		3183	Betriebskosten	200	
1'800		1'700.00		3184	Wasserrechtsnutzung, AFU	1'800	
1'000		1'418.00		3185	Wasseruntersuchungen	1'500	
1'100		1'012.50		3186	Aufwand Wasserrechtskonzession	1'100	
0		0.00		3187	Gebühren, Entscheide	0	
1'600		1'587.35		3188	Gebühr Brauchwasser	3'500	
3'000		3'112.15		3191	Bürgerversammlung	3'200	
<u>0</u>		<u>0.00</u>		<u>32</u>	<u>Passivzinsen</u>	<u>0</u>	
0		0.00		3211	Schuldzinsen	0	
<u>50'000</u>		<u>50'000.00</u>		<u>33</u>	<u>Abschreibungen</u>	<u>74'148</u>	
50'000		50'000.00		3311	Auf dem Verwaltungsvermögen	74'148	
0		0.00		3320	Ausserordentliche Abschreibungen	0	
<u>7'850</u>		<u>9'963.25</u>		<u>36</u>	<u>Eigene Beiträge</u>	<u>11'450</u>	
3'750		3'750.00		3651	Beitrag Hallenbad	3'750	
1'600		1'540.00		3652	Beiträge/Sponsoren Vereine	2'000	
2'500		4'673.25		3653	Unterhalt Tourismus	5'700	
		<u>270'000.00</u>		<u>38</u>	<u>Vorfinanzierungen</u>		
		270'000.00		3820	Vorfinanzierungen Leitungserneuerungen		

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Verwaltungsrechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	<u>1'975</u>		<u>3'429.75</u>	<u>42</u>	<u>Vermögenserträge</u>		<u>4'550</u>
	500		775.45	4201	Konto-Korrent-Zins		800
	0		70.85	4202	Darlehens-Zins		1'200
	100		40.40	4211	Verzugszinsen, Mahngebühren		50
	1'375		2'543.05	4213	Zinsen Festgeldanlagen		2'500
	<u>555'450</u>		<u>601'085.31</u>	<u>43</u>	<u>Entgelte</u>		<u>592'250</u>
	495'000		501'874.61	4341	Wasserzinse		522'000
	3'000		3'000.00	4343	Entschädigung Reservoir		3'000
	7'200		7'120.00	4342	Dienstleistungen		7'200
	50		0.00	4360	Rückerstattungen		0
	200		51.15	4361	Rückerstattungen: Betriebskosten		50
	50'000		89'039.55	4390	Anschlussgebühren		60'000
	<u>66'200</u>		<u>65'999.00</u>	<u>45</u>	<u>Rückerstattungen von Gemeinden u. Kanton</u>		<u>42'500</u>
	2'400		2'522.20	4512	GVA: Leitungsunterhalt		2'200
	17'000		16'880.55	4513	GVA: Leitungsverlegungen		5'900
	24'200		24'088.90	4521	Pol. Gde. Flums und Quarten: für Feuerschutz		24'100
	1'800		1'891.65	4522	Pol. Gde. Flums und Quarten: Leitungsunterhalt		4'400
	20'800		20'615.70	4523	Pol. Gde. Flums und Quarten: Leitungsverlegungen		5'900
				<u>48</u>	<u>Entnahmen aus Sondervermögen</u>		<u>55'000</u>
				4820	Entnahme Vorfinanzierung Leitungserneuerung		55'000

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Investitionsrechnung 2012	Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
<u>130'000</u>	<u>0</u>	<u>154'148.80</u>	<u>0.00</u>	<u>Investitionsrechnung</u>	<u>0</u>	<u>46'200</u>
	130'000		154'148.80	Nettoinvestitionen	46'200	
130'000		154'148.80		50 <u>Sachgüter</u>		
				5017 Ausbau Hauptleitung Gauenpark-Tannenheim	0	
				661 <u>Beiträge vom Kanton</u>		
				661.7 Ausbau Hauptleitung Gauenpark-Tannenheim		23'100
				662 <u>Beiträge der Politischen Gemeinden</u>		
				662.7 Ausbau Hauptleitung Gauenpark-Tannenheim		23'100

Antrag auf Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums Grossberg beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss (vor Verbuchung Gewinnverwendung)	270'345.35
Einlage in Vorfinanzierung	
Vorfinanzierung Leitungserneuerungen	270'000.00
Zuweisung an Eigenkapital	345.35

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2012	Anfangs- bestand 01.01.12	Veränderungen		End- bestand 31.12.12
			Zuwachs	Abgang	
1	<u>AKTIVEN</u>	<u>810'957.26</u>	<u>890'489.45</u>	<u>600'725.55</u>	<u>1'100'721.16</u>
10	<u>Finanzvermögen</u>				
100	<u>Flüssige Mittel</u>				
1000.1	Kassa	321.00	2.00		323.00
1010.1	Konto-Korrent Raiffeisenbank 20070.01	87'625.06	135'160.95		222'786.01
1010.2	Mitgl.sparkonto Raiffeisenbank 20070.20	50'997.55	150'260.50		201'258.05
1061.0	Festgeldanlage 0.5% - 29.2.12 Raiffeisenbank	400'000.00		400'000.00	0.00
1061.1	Festgeldanlage 0.5% - 28.6.12 Raiffeisenbank	150'000.00		150'000.00	0.00
1061.3	Festgeldanlage 0.5% - 24.2.13 Raiffeisenbank	0.00	300'000.00		300'000.00
101	<u>Guthaben</u>				
1013.1	Wasserzinse	11'027.60		725.55	10'302.05
1013.3	Sonstige Debitoren	19'826.95	13'863.05		33'690.00
1015.2	Verrechnungssteuern	326.55	1'104.60		1'431.15
1015.3	Mehrwertsteuer	12'798.30	1'883.80		14'682.10
1022.1	Darlehen an Ortsgemeinde Flums Grossberg	0.00	130'000.00		130'000.00
108	<u>Transitorische Aktiven</u>				
1080.0	Rechnungenabgrenzungen	8'034.25	4'065.75		12'100.00
11	<u>Verwaltungsvermögen</u>				
110	<u>Sachgüter</u>				
1101.6	Hydrantennetzerweiterung Tschudiwiese	30'000.00		30'000.00	0.00
1101.7	Ausbau Hauptleitung Gauenpark-Tannenheim	0.00	154'148.80		154'148.80
1102.1	Reservoir Schwammkopf	40'000.00		20'000.00	20'000.00

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2012	Anfangs- bestand 01.01.12	Veränderungen		End- bestand 31.12.12
			Zuwachs	Abgang	
2	<u>PASSIVEN</u>	<u>810'957.26</u>	<u>309'032.55</u>	<u>349'635.91</u>	<u>1'100'721.16</u>
20	<u>Fremdkapital</u>				
201	<u>Kurzfristige Schulden</u>				
2000.1	Kreditoren	36'221.35	39'032.55		75'253.90
2010.4	Pol.Gemeinde Flums, ARA-Gebühren	2'214.00		2'214.00	0.00
208	<u>Transitorische Passiven</u>				
2080.1	Rechnungsabgrenzungen	32'500.00		17'400.00	15'100.00
282	<u>Verpflichtungen für Vorfinanzierungen</u>				
2820.1	Vorfinanzierung Leitungserneuerungen	410'000.00	270'000.00		680'000.00
29	<u>Eigenkapital</u>				
2900.1	Kapitalkonto	330'021.91		330'021.91	0.00
2990.1	Jahresergebnis	0.00	270'345.35	270'000.00	345.35
2999.0	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00	330'021.91		330'021.91

RESERVOIRE DER ORTSGEMEINDE FLUMS GROSSBERG	ZEITWERT GEB.-VERS.
<u>Reservoir</u>	
Reservoir Chläuschi	49'700.00
Reservoir Mittenwald	49'700.00
Reservoir Schwammkopf	39'700.00
Reservoir Büchel	73'500.00
Reservoir Runggalitta	31'500.00
Reservoir Fursch	266'700.00

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Abschreibungstabelle	Buchwert 01.01.2012	Zunahme	2012 Beiträge	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2012	Abschreibungen 2013
1101.6	Hydrantenetzew. Tschudiwiese	30'000.00			30'000.00	0.00	0.00
1101.7	Ausbau Hauptleitung Gauenpark- Tannenheim	0.00				154'148.80	54'148.80
1102.1	Reservoir Schwammkopf	40'000.00			20'000.00	20'000.00	20'000.00

Die Richtigkeit bestätigt die Kassierin:

Flums, im Januar 2013 C. Danner

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2012

Ortsgemeinde Flums Grossberg

04 Allgemeine Verwaltung

310.1 Einsteigerkurs GPK und IKS Leitfaden

62 Strassen, Wege, Perimeter

365.4 weniger Unterhaltsarbeiten

365.7 Erhöhung Perimeterbeitrag Sitzung 2012

803 Alpen

301.1 grösserer Arbeitsaufwand

311.1 Anschaffungen nicht getätigt

314.2 Unterhaltsarbeiten tiefer als budgetiert und z.T. auf 2013 verschoben

314.3 erhöhter Aufwand im Zusammenhang mit erhöhter Menge
Deponiematerial / Entwässerung auf 2013 verschoben

318.2 Aenderung Versicherungspolicen

436.2 Gewinnbeteiligung Versicherung

436.4 Mehrertrag infolge grösserer Bautätigkeit

436.6 höhere Verrechnung Arbeitsstunden

81 Forstwirtschaft

318.0 grösserer Arbeitseinsatz in Schutzwaldpflege

318.1 weniger Holzkubaturen

435.1 weniger Holzkubaturen infolge schlechter Marktlage

87 Gewerbliche Betriebe, Sägerei

310.1 Mehraufwand infolge grösserer Auslastung der Sägerei

434.1 Mehreinnahmen infolge grösserer Arbeitsauslastung (intere Projekte Alpen)

83 Tourismus

314.1 Mehraufwand Unterhalt Wanderwege

Wasserversorgung Flums Grossberg

31 Sachaufwand

3101 Einsteigerkurs GPK und IKS Leitfaden

3144 budgetierte Leitungsverlegungen konnten nicht ausgeführt werden

3182 Aenderung Versicherungspolicen

36 Eigene Beiträge

3653 erhöhter Unterhalt Wanderwege

43 Entgelte

4390 mehrere neue Hausanschlüsse

Bericht der GPK an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Flums-Grossberg über das Geschäftsjahr 2012

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Amtsführung, die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2012 sowie die Anträge des Rates über die Voranschläge für das Rechnungsjahr 2013 geprüft.

Für die Amtsführung und die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Schwerpunkte unserer diesjährigen Prüfung lauteten:

- Einsichtnahme in sämtliche Protokolle
- Überprüfungen der Verwaltungs-, Investitions- und der Bestandesrechnung
- Detailprüfung einzelner Aufwandkonti

Gemäss unserer Beurteilung auf Basis von Stichproben entsprechen die Amtsführung, die Buchführung und die Jahresrechnung 2012 sowie die Anträge des Rates über die Voranschläge 2013 den gesetzlichen Bestimmungen.

Die zur Prüfung benötigten Unterlagen wurden uns lückenlos zur Verfügung gestellt. Die Buchführung wurde sauber und übersichtlich dargestellt. Die Protokolle sind übersichtlich und verständlich verfasst.

An dieser Stelle möchten wir dem Verwaltungsratspräsidenten, den Verwaltungsratsmitgliedern, der Kassierin, der Aktuarin sowie allen Funktionären für Ihren Einsatz zum Wohle unserer Ortsgemeinde herzlich danken.

Auf Grund unserer Prüfung stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegenden Jahresrechnungen 2012 der Ortsgemeinde- und der Wasserversorgung Flums-Grossberg seien zu genehmigen.
2. Den Anträgen des Rates über die Voranschläge der Ortsgemeinde- und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Rechnungsjahr 2013 seien zuzustimmen.

Flumserberg, 24. Februar 2013

Die Geschäftsprüfungskommission:

Bertsch Hannes
Gadiant Irene
Nadig Markus
Wildhaber Silvia
Zei Claudia

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2012 bestätigt:

Die Kassierin: Danner Claudia

Jahresrechnungen und Voranschläge der Ortsgemeinde und Wasserversorgung wurden vom **Ortsverwaltungsrat** eingesehen und gutgeheissen
am: 22. Januar 2013

Der Präsident: Gadiant Marco
Die Aktuarin: Guggisberg Martina

Jahresrechnungen und Voranschläge der Ortsgemeinde und Wasserversorgung wurden von der **Geschäftsprüfungskommission** geprüft und für richtig befunden
am: 24. Februar 2013

Die Revisoren: Bertsch Hannes
Gadiant Irene
Nadig Markus
Wildhaber Silvia
Zei Claudia

Genehmigt durch die **Bürgerschaft**
am: 12. April 2013

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Personelles

Konstituierung für die Amtsdauer 2013/2016

Ortsverwaltungsrat

Präsident	Gadient Marco, Höfli, 8896 Flumserberg Bergheim Kuhalp Tannenboden, Schafalp samt Vorweiden, Mietverträge Liegenschaften, Heu- und Streuelöser, Schul- und Pfadilager, Einbürgerungen, Gemeindewerk, Wasserversorgung Alpwirtschaft Wasserversorgung: Schutzzonen, Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren
Vizepräsident	Schlegel René, Russlen, 8897 Flumserberg Tannenheim Alp Bödem, Unterhalt techn. Einrichtungen, Kassakontrolle Wasserversorgung: Bereichsleiter, Schutzzonen, Rapportwesen, Abnahme Hauszuleitungen, Qualitätssicherungskonzept, Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren, Kassakontrolle
Verwalter	Kurath Josef, Höslistrasse 1, 8890 Flums Ausstellung Fahrbewilligungen, Strassenchef, Talboden im Schälli, Gebäudeunterhalt, Versicherungen Wasserversorgung: Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren, Qualitätssicherungskonzept, Abnahme Hauszuleitungen, Versicherungen
Verwalter	Kurath Roland, Gapöschen, 8890 Flums Rinderalpen Werdenböll, Alp Tannenboden (Tourismus), Mietverträge Tannenboden, Einbürgerungen, Kleindeponie Tannenboden, Kassakontrolle Wasserversorgung: Wasseruhren, Kassakontrolle
Verwalter	Wildhaber Guido, Tritt, 8896 Flumserberg Bergheim Alpen Lauiboden, Lärchenbödeli und Wise, Koordination Stroh- und Düngerlieferung, Gemeindewerk, Forstwirtschaft, Talboden im Schälli, Wasserversorgung Alpwirtschaft, Sicherheitsverantwortlicher Agritop Wasserversorgung: Wasseruhren

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Präsidentin	Zeï Claudia, Bargsstrasse 3, 8896 Flumserberg Bertsch Hannes, Schnäls, 8896 Flumserberg Gadient Irene, Ackerwiese, 8896 Flumserberg Nadig Markus, Casa Malenco, 8897 Flumserberg Wildhaber Silvia, Bergheim, 8896 Flumserberg
--------------------	---

Vom Ortsverwaltungsrat gewählt:

Geschäftsstelle	Guggisberg Martina, Zünaberg, 8896 Flumserberg
Kassierin	Danner Claudia, Schützengartenstrasse 23, 8890 Flums Versicherungswesen
Werkgruppe	Wildhaber Guido, Tritt, 8896 Flumserberg Betriebsleiter Werkgruppe, Sägerei Bruggwiti, Ortsgemeindewege Guggisberg Rio, Rest. Spitzmeilenblick, 8896 Flumserberg Wildhaber Roland, Zusli, 8896 Flumserberg Wildhaber Willi, Stein, 8890 Flums
Revierförster	Gantner Ruedi, Galserschstrasse 16, 8890 Flums
Brunnenmeister	Beeler Toni, Grofstrasse 9, 8890 Flums

Sentenchefs und Hirten auf Grossberger Alpen 2012

Tannenboden	Sentenchef Hirten	Gadient Sepp, Kurath René Werner Benno, Grob Jakob, Troxler Sabrina
Wise	Sentenchef Hirten	Bless Ruedi, Wildhaber Marco Rutz Luzia, Herde Olivia, Senti Marco
Lauiboden	Sentenchef Hirten	Beeler Christian, Mannhart Ernst Giger Reto, Giger Kurt
Lärchenbödeli	Hirt	Bless Roland
Bödem	Hirt	Wildhaber Felix
Werdenböll	Hirten	Bless Edwin, Beeler Herbert
Schaffans	Hirt	Guggisberg Rio

Wettbewerb



Wie viele Quellen können in die Brunnenstube Fursch eingeleitet werden?

Die Lösung kann an der Bürgerversammlung abgegeben werden.

Die Gewinner werden durch das Los ermittelt und gewinnen je ein Stück Alpkäse.